



Einsetzung von Tobias Fontein-Thrien als Regionalverantwortlicher der Bistumsregion St. Urs

Am vergangenen Donnerstag fand die feierliche Einsetzung des neuen Regionalverantwortlichen der Bistumsregion St. Urs in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Baden statt.

Solothurn, 24. Januar 2014. Tobias Fontein ist 53 Jahre alt, verheiratet und kommt gebürtig aus Essen (D). Er absolvierte ein Studium der Theologie in Bochum und Münster und ein Studium der Pädagogik in Dortmund.

Seit 1989 ist Tobias Fontein in der Schweiz und als Seelsorger im Bistum Basel aktiv. Er begann als Pastoralassistent in der Pfarrei St. Stephan in Therwil BL, wechselte dann in der gleichen Funktion in die Pfarrei Bruder Klaus in Liestal BL. Ab 2005 war Tobias Fontein Gemeindeleiter im Seelsorgeverband Dornach-Gempen-Hochwald/SO und ab 2011 Dekanatsleiter im Dekanat Dorneck-Thierstein.

In seiner Predigt nahm Bischof Felix Gmür auf die Lesung aus dem Buch der Weisheit Bezug. Dieses alttestamentliche Buch entstand im letzten Jahrhundert vor Christus im ägyptischen Alexandrien. Der Autor habe dort eine multireligiöse, multikulturelle und multiethnische Gesellschaft vorgefunden und mit seinem Text eine Brücke zwischen hebräischem und griechischem Denken geschaffen. Denn in der jüdischen Tradition ist die Weisheit Gott selbst, im griechischen Denken aber die höchste Tugend. Was in diesem Buch über die Weisheit gesagt werde, entspreche drei grundlegenden Kompetenzen, die er Tobias Fontein für sein Wirken als Regionalverantwortlicher im Bistum wünsche: Integrative Kompetenz, kommunikative Kompetenz und schliesslich auch spielerische Kompetenz. Denn es gelte unterschiedlichste Menschen in die kirchliche Gemeinschaft zu integrieren, Prozesse in Gang zu halten und bei all dem den Glauben ins Spiel zu bringen.

Beim anschliessenden Empfang im Restaurant Roter Turm überbrachte Luc Humbel, Präsident des Kirchenrates der Röm.-Kath. Landeskirche Aargau, die guten Wünsche der drei Landeskirchen der Bistumsregion. In froher Atmosphäre endete die Einsetzungsfeier in Baden.

Medienkontakt

Medienstelle des Bistums Basel

Tel: 032 625 58 12

medien@bistum-basel.ch

www.bistum-basel.ch

